

Faser statt Stahl: Die Anschlagkette der Zukunft?

Als erstes Unternehmen weltweit setzt Mammoet die textile Anschlagkette Green Pin Tycan von Van Beest ein.



Die Green Pin Tycan-Kette besteht aus der Spezialfaser Dyneema und wurde von der Zertifizierungsgesellschaft DNV-GL zertifiziert.

Seit diesem Frühjahr beschreitet Mammoet neue Wege: erstmalig kommen statt Anschlagketten aus Stahl Ketten aus der Spezialfaser Dyneema zum Einsatz, die von dem niederländischen Unternehmen Van Beest unter der Bezeichnung Green Pin Tycan angeboten werden.

Mammoet kann bereits auf Erfahrungen mit Green Pin Tycan-Ketten zurückgreifen: Schon 2015 leistete das Unternehmen Pionierarbeit und setzte erstmalig Green Pin Tycan als Zurrketten ein.

Auch im Fall der Anschlagketten wollte Mammoet wieder weltweit der erste Kran- und Schwerlastdienstleister sein, der die Neuheit zum Einsatz bringt, wie Brian Steentjes, Manager Planning AE & EMD bei Mammoet, erklärte.

Bei der Premierenveranstaltung waren auch Wouter van Noort (Managing Director Mammoet Europe und Russia) und Anton van der Zalm (Vice



Dank ihres geringen Gewichts und der soften Oberfläche lässt sich die Anschlagkette im Einsatz bequem handhaben.

President Research und Entwicklung Van Beest) zugegen.

Wouter van Noort kommentierte die Entscheidung für die neue Anschlagkette mit den Worten: „Bei Mammoet steht die Sicherheit der Teams an erster Stelle. Daher sind wir ständig auf der Suche nach innovativen Lösungen, um die höchsten Sicherheitsstandards nicht nur zu erreichen, sondern zu übertreffen. Mit Green Pin Tycan sind wir fündig geworden!“

Anton van der Zalm fügte hinzu: „Wir freuen uns sehr, unsere innovative Green Pin Tycan-Kette auf den Markt zu bringen und dabei Bestätigung von weltweit führenden Unternehmen wie Mammoet zu erhalten, die verstanden haben, welche Vorteile die Kette sowohl beim Verzurren als auch beim Heben zu bieten hat.“

Wie man bei Van Beest betont, lässt sich die Green Pin Tycan-Kette dank der Verwendung der Dyneema-Faser genauso stark und flexibel einsetzen wie eine Stahlkette, ist aber achtmal leichter. Das geringe Gewicht, gepaart mit dem weichen Material erleichtert im Einsatz den Umgang mit der Kette spürbar. Davon profitiert nicht nur die Gesundheit der Mitarbeiter, sondern Einsätze können auch sicherer und – insbesondere beim Verzurren – auch auf für die Fracht schonender durchgeführt werden. *KM*

Van Beest ...

...wurde 1922 von Dirk van Beest in den Niederlanden gegründet und fertigte zunächst Schmiedeteile für die Baggerindustrie. Seit mehr als 90 Jahren gehört die Produktion von hochfesten Schäkeln zum Kerngeschäft. In den 1970er Jahren wurde der Handelsname Green Pin eingeführt.

Zur Van Beest-Angebotspalette zählen unter anderem Zurr- und Anschlagketten, Schäkel, Lasthaken, Lastenspanner und vieles mehr. Van Beest ist mit Niederlassungen in den Niederlanden, Deutschland, Frankreich und den USA sowie mit Vertriebsstellen in mehr als 90 Ländern weltweit vertreten.



Mammoet setzt als erstes Unternehmen weltweit die Green Pin Tycan-Anschlagkette ein. Bei der Premiere waren auch Anton van der Zalm (li.), Vice President Research und Entwicklung Van Beest, und Wouter van Noort, Managing Director Mammoet Europe und Russia, dabei.

Obwohl die Green Pin Tycan-Kette achtmal leichter ist als eine vergleichbare Anschlagkette aus Stahl, bringt sie die gleiche Belastbarkeit mit und lässt sich genauso flexibel einsetzen.